

Neue Mobilität auf der Landesgartenschau Überlingen

Leiterin Marketing + Kommunikation

Sabrina Mayer
T +49 711 685-65857
M +49 173 6744697
sabrina.mayer@fkfs.de

31. August 2021

Stuttgart, 31.08.2021. Wie sieht die Mobilität von morgen aus? Einen Einblick hierzu können die Besucher der Landesgartenschau (LaGa) Überlingen vom 1. bis 4. September 2021 in den Villengärten vor dem Pflanzenhaus erhalten. Ausgestellt sein wird ein vollelektrisches, autonomes Shuttle von ZF, das im Rahmen des RABus-Förderprojektes des Landes Baden-Württemberg bis 2023 zum Einsatz kommen wird. Vertreter des Projektes stehen Rede und Antwort Rund um das Thema autonomer Personentransport im ÖPNV. Zudem wird eine Besucherbefragung zur Nutzerakzeptanz vom KIT durchgeführt. Für Kinder besteht die Möglichkeit, spielerisch an die Themen Robotik und Sensorik herangeführt zu werden.

RABus ist ein Akronym und steht für „Reallabor für den Automatisierten Busbetrieb im ÖPNV in der Stadt und auf dem Land“. Im Rahmen von RABus wird in Mannheim und in Friedrichshafen bis zum Ende des Jahres 2023 ein weitgehend wirtschaftlicher ÖPNV-Betrieb mit elektrifizierten und automatisierten Fahrzeugen etabliert werden. Um das zu erreichen, sollen die Fahrzeuge im regulären Verkehr „mitschwimmen“ können – innerorts mit mindestens 40 km/h und außerorts mit mindestens 60 km/h. Über eine Begleitforschung zu Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit und technischen Lösungsansätzen ist auch die Wissenschaft intensiv in das Projekt eingebunden. Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Projektpartner sind: Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS), Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH (SVF), Institut für Verkehrswesen (IfV) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), ZF Friedrichshafen AG (ZF). Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.projekt-rabus.de.

Kontakt (Projektleiterin)

Dr. Ulrike Weinrich
T +49 (711) 685 - 68524
ulrike.weinrich@fkfs.de

Über das FKFS

Das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart FKFS zählt zu den namhaften deutschen Entwicklungsdienstleistern und kooperiert eng mit dem Institut für

Seite 1

FKFS

Forschungsinstitut für
Kraftfahrwesen und
Fahrzeugmotoren Stuttgart
Stiftung bürgerlichen Rechts

SITZ

Pfaffenwaldring 12
70569 Stuttgart, Deutschland
T +49 711 685-65888
info@fkfs.de | www.fkfs.de

VORSTAND

Prof. Dr.-Ing. Michael Bargende
Prof. Dr.-Ing. Hans-Christian Reuss
Prof. Dr.-Ing. Andreas Wagner (Vorsitz)

BANKVERBINDUNG

Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE62 6005 0101 0002 3310 14
BIC: SOLADEST600
UST-ID: DE 147 839 419

Presse-Information



Fahrzeugtechnik Stuttgart IFS der Universität Stuttgart. Das FKFS beschäftigt etwa 180 hoch qualifizierte Mitarbeiter und betreibt eine Vielzahl an modernsten Prüf- und Testeinrichtungen, darunter einen hochmodernen Fahrzeugwindkanal, einen Fahrzeugdynamikprüfstand, einen Fahrsimulator sowie diverse Verbrennungs- und Elektromotorenprüfstände.

FKFS

Forschungsinstitut für
Kraftfahrwesen und
Fahrzeugmotoren Stuttgart
Stiftung bürgerlichen Rechts

SITZ

Pfaffenwaldring 12
70569 Stuttgart, Deutschland
T +49 711 685-65888
info@fkfs.de | www.fkfs.de

VORSTAND

Prof. Dr.-Ing. Michael Bargende
Prof. Dr.-Ing. Hans-Christian Reuss
Prof. Dr.-Ing. Andreas Wagner (Vorsitz)

BANKVERBINDUNG

Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE62 6005 0101 0002 3310 14
BIC: SOLADEST600
USt-ID: DE 147 839 419